



# Halbjahresbericht 2016

## Profil

Die Delticom AG ist eines der führenden E-Commerce-Unternehmen Europas. Gegründet im Jahr 1999 betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 41 Ländern über 300 Onlineshops und Webseiten, darunter [ReifenDirekt](#) in Deutschland, der Schweiz und Österreich und [Gourmondo.de](#). Die Delticom AG hat ihre E-Commerce-Kompetenz als Logistiker und Onlinehändler für Reifen und Autozubehör erworben und baut diese kontinuierlich auch für andere Produkte aus.

Das breite Produktangebot der Delticom-Onlineshops umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Kompletträder. Mehr als 300.000 Ersatz- und Zubehörteile für Kfz, darunter Motorenöle, Schneeketten oder Batterien und mehr als 20.000 verschiedene Lebensmittel, auch in Bio-Qualität bei [alnatura-shop.de](#), runden das Produktportfolio ab.

In allen Bereichen genießen sowohl Privat- als auch Geschäftskunden alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit, flexible Zahlungsoptionen und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause, an jede andere Wunschadresse oder - im Falle von Reifen und Autozubehör - an einen der weltweit über 44.000 Servicepartner (allein 9.500 in Deutschland).

## Kennzahlen

		01.01.2016 – 30.06.2016	01.01.2015 – 30.06.2015	–/+ (%, %p)
Umsatz	Mio. €	275,1	250,2	+10,0
Gesamtleistung	Mio. €	284,1	258,9	+9,8
Bruttomarge <sup>1</sup>	%	23,6	23,1	+0,5
Rohertrag <sup>2</sup>	Mio. €	65,0	57,8	+12,5
EBITDA	Mio. €	6,1	6,6	–6,9
EBITDA margin	%	2,2	2,6	–0,4
EBIT	Mio. €	1,6	1,4	+17,9
Periodenüberschuss	Mio. €	0,9	0,7	+26,5
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup>	€	0,07	0,06	+22,0
Bilanzsumme	Mio. €	225,5	180,8	+24,8
Vorräte	Mio. €	91,9	74,9	+22,6
Investitionen <sup>4</sup>	Mio. €	0,2	1,2	–82,8
Eigenkapital	Mio. €	55,8	48,3	+15,6
Eigenkapitalquote	%	24,8	26,7	–2,0
Eigenkapitalrendite	%	1,6	1,5	+0,1
Liquidität <sup>7</sup>	Mio. €	8,3	15,8	–47,2
Operativer Cashflow	Mio. €	–8,5	–22,8	
Free Cashflow <sup>8</sup>	Mio. €	–28,9	–24,0	

(1) Rohertrag ohne sonstige betriebliche Erträge in % vom Umsatz

(2) Rohertrag ohne sonstige betriebliche Erträge

(3) Unverwässert

(4) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen (ohne Akquisition)

(5) Capital Employed = Aktiva – kurzfristige Verbindlichkeiten

(6) ROCE = EBIT / Capital Employed

(7) Liquidität = flüssige Mittel + Liquiditätsreserve

(8) Free Cashflow = operativer Cashflow – Cashflow aus Investitionstätigkeit



## **Inhalt**

- 2 Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG
- 16 Konzernzwischenabschluss der Delticom AG
- 23 Konzernanhang der Delticom AG
- 30 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 31 Bescheinigung des Abschlussprüfers

## **Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG**

### **Inhalt**

#### **3 Wirtschaftliches Umfeld**

#### **3 Geschäftsverlauf und Ertragslage**

4 Umsatz

5 Wesentliche Aufwandspositionen

7 Ergebnisentwicklung

#### **9 Finanz- und Vermögenslage**

9 Bilanz

11 Cashflow

#### **11 Organisation**

#### **12 Nachtragsbericht**

#### **12 Risikobericht**

#### **12 Prognosebericht**

## **Wirtschaftliches Umfeld**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen

Die Weltwirtschaft wuchs in den ersten Monaten des laufenden Jahres weiterhin moderat. Die globale Konjunktur profitierte dabei hauptsächlich vom stabilen Wachstum in den hoch entwickelten Nationen. Die nach ein paar Jahren wieder leicht verbesserten Wachstumsraten in Schwellenländern wie Brasilien oder Russland stützten den Aufwärtstrend zusätzlich.

Auf Halbjahressicht ließ eine sich deutlich verbessernde Lage auf dem Arbeitsmarkt das Konsumklima in der Eurozone insgesamt steigen und sorgte für eine allgemein positive Verbraucherstimmung. Allerdings fiel die Entwicklung in den einzelnen Mitgliedsstaaten uneinheitlich aus. In Frankreich beispielsweise kam das Wirtschaftswachstum im Frühjahr überraschend zum Stillstand. Die Flüchtlingskrise und die noch nicht klar vorhersehbaren Folgen des Brexit-Votums dämpften jüngst die Erwartungen im Währungsraum.

Hierzulande kurbelten unter anderem der private Konsum sowie Investitionen die Wirtschaft an.

### Entwicklung des Reifen- marktes

Anhaltend kalte Temperaturen im ersten Quartal veranlassten viele Autofahrer dazu, die Umrüstung des Fahrzeugs auf Sommerreifen hinauszuzögern. Demzufolge kam das Sommerreifengeschäft erst nach Ostern in Schwung. Trotz des Nachholeffektes im April war das Ersatzreifengeschäft im deutschen Reifenhandel in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres insgesamt rückläufig. Nach Meinung von Experten wurden in der ersten Jahreshälfte knapp 5 % weniger PKW-Ersatzreifen vom Handel an die Verbraucher abgesetzt. Für das Geschäft mit Sommerreifen wird in ersten vorläufigen Schätzungen von einem Absatzrückgang von knapp 10 % ausgegangen.

## **Geschäftsverlauf und Ertragslage**

Die Delticom AG hat am 23.02.2016 90 % der Anteile an der Gourmondo Food GmbH, München ("Gourmondo") und 100 % der Anteile an der ES Food GmbH ("ES Food"), Hannover, erworben. ES Food ist hauptsächlich eine Logistikgesellschaft, die kleinteilige Waren effizient einlagert, kommissioniert und versendet. Darüber hinaus betreibt ES Food den Shop Lebensmittel.de. Gourmondo vertreibt seit 2002 unter gourmondo.de Delikatessen, Feinkost, Wein und andere hochwertige Lebensmittel. Zusätzlich betreibt Gourmondo auch Alnatura-shop.de.

Mit der Akquisition der beiden Gesellschaften hat Delticom ihre Logistikkompetenz erweitert und einen wichtigen strategischen Schritt getätigt, um ihre Marktstellung im europäischen E-Commerce zukünftig weiter auszubauen. Delticom ist nunmehr in der Lage, kleinteilige Waren effizient zu vermarkten und gewinnt mit Gourmondo weitere Produktgruppen für ihr eCommerce hinzu.

Nachfolgend dargestellte Aussagen über die Entwicklung des Delticom-Konzerns im Berichtszeitraum mit dem ergänzenden Hinweis "ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreisänderungen" beziehen sich auf die Entwicklung des Delticom-Konzerns exklusive der beiden im Februar 2016 erworbenen Gesellschaften.

## **Umsatz**

### **Konzern**

Delticom, Europas führender Internet-Reifenhändler, erzielt den wesentlichen Teil der Umsätze mit dem Verkauf von Ersatzreifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Industriefahrzeuge. Über 300.000 Kfz-Neuteile, darunter Motorenöle, Autoersatzteile und Autozubehör runden das Angebot ab. Seit Februar dieses Jahres ist die Gesellschaft zudem im Online-Lebensmittelhandel tätig.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 275,1 Mio. €, eine Steigerung um 10,0 % nach 250,2 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Umsatz im Delticom-Konzern ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreisänderungen wurde im H1 16 planmäßig um 7,5 % auf 269,0 Mio. € gesteigert.

### **E-Commerce**

Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft 48 neue Onlineshops gelaunched. Der Umsatz im E-Commerce stieg im Vorjahresvergleich in den 271 Onlineshops um 9,8 % von 246,5 Mio. € auf 270,7 Mio. €. Davon entfallen Umsatzerlöse in Höhe von 6,2 Mio. € auf eFood, die seit Übernahme am 23.02.2016 über die Onlineshops von Gourmondo und ES Food erzielt wurden. Der Anteil des E-Commerce-Umsatzes am Gesamtumsatz betrug 98,4 %, im Vergleich zu 98,5 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

### **Kundenzahlen**

Insgesamt konnten im H1 16 545 Tausend Neukunden (H1 15: 492 Tausend, +10,9 %) gewonnen werden. Zudem haben im Berichtszeitraum 505 Tausend Bestandskunden (H1 15: 488 Tausend, +3,5 %) zum wiederholten Mal ihre Reifen von der Delticom-Gruppe gekauft.

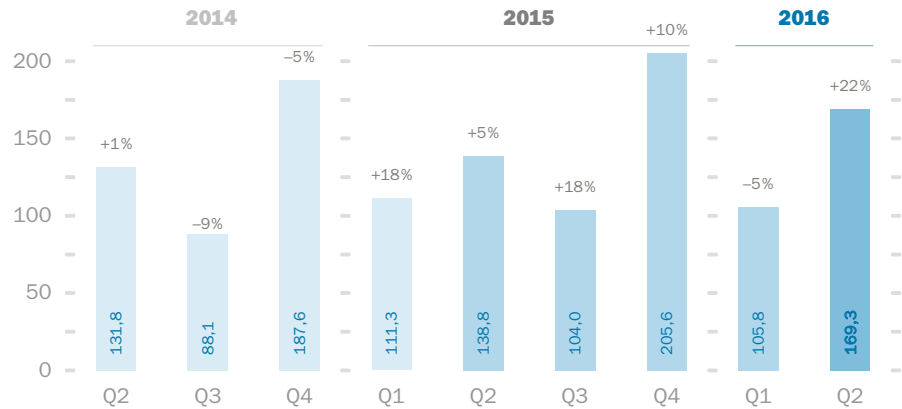
### **Saisonalität**

Die Grafik *Umsatzentwicklung* zeigt zusammenfassend die Entwicklung der Quartalsumsätze.



### Umsatzentwicklung

pro Quartal, in Mio. €



Insgesamt erzielte Delticom im ersten Quartal Umsätze in Höhe von 105,8 Mio. € (Q1 15: 111,3 Mio. €). Der Rückgang um 5,0 % resultierte im Wesentlichen aus stichtagsbedingten Verschiebungseffekten. Aufgrund anhaltend kalter Temperaturen hatte sich der Start in die Sommerreifen-Saison auf Ende März verschoben.

Nach Ostern hat das Sommerreifengeschäft deutlich an Dynamik gewonnen. Im zweiten Quartal erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 169,3 Mio. €, ein Anstieg um +22,0 % (Q2 15: 138,8 Mio. €). Im Geschäftsbereich E-Commerce stieg der Umsatz im abgeschlossenen Quartal um 21,7 % auf 167,5 Mio. €.

### Regionale Verteilung

Das Unternehmen ist weltweit in 41 Ländern tätig, wobei ein Großteil der Umsätze in den Ländern der EU erlöst wird. Insgesamt wurden hier im Berichtszeitraum 216,9 Mio. € (+11,4 %) erzielt. Auf die Nicht-EU-Länder entfiel in H1 16 ein Umsatz von 58,2 Mio. € (+5,1 %).

### Umsatz nach Regionen

in Tsd. €

	H1'16	%	+	H1'15	%	+	H1'14	%
<b>Umsatz</b>	<b>275.142</b>	<b>100,0</b>	<b>10,0</b>	<b>250.167</b>	<b>100,0</b>	<b>10,7</b>	<b>226.066</b>	<b>100,0</b>
<b>Regionen</b>								
EU	216.928	78,8	11,4	194.773	77,9	11,2	175.125	77,5
Rest	58.214	21,2	5,1	55.394	22,1	8,7	50.941	22,5

### Wesentliche Aufwandspositionen

#### Materialaufwand

Die größte Aufwandsposition ist der Materialaufwand, in dem die Einstandspreise für die verkauften Waren (vorwiegend Reifen) erfasst werden. Er betrug im Berichtszeitraum 210,1 Mio. € (H1 15: 192,3 Mio. €, +9,2 %).

#### Personalaufwand

Im Durchschnitt beschäftigte das Unternehmen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 144 Mitarbeiter (H1 15: 152). Der Personalauf-

wand belief sich auf 5,0 Mio. € (H1 15: 4,5 Mio. €). Der Anstieg um 10,3 % resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme der Mitarbeiter von Gourmondo und ES Food im Rahmen der Akquisition der beiden Gesellschaften im Februar des laufenden Jahres. Die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) ist mit 1,8 % nahezu unverändert (H1 15: 1,8 %).

#### Transportkosten

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Der Anstieg der Transportkosten von 24,0 Mio. € um 13,8 % auf 27,3 Mio. € geht im Wesentlichen mit dem Länder-Mix im Umsatz und dem höheren Geschäftsvolumen einher. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 9,9 % (H1 15: 9,6 %).

#### Kosten der Lagerhaltung

Der Aufwand für Mieten und Betriebskosten sank im Berichtszeitraum von 3,9 Mio. € im Vorjahr um 24,7 % auf 2,9 Mio. €. Der Rückgang resultiert aus der Schließung eines Lagers Ende Januar 2016 im Zuge weiterer Logistiko-optimierungen. Die direkten Kosten der Lagerhaltung beliefen sich auf 3,1 Mio. €, nach 2,2 Mio. € im H1 15. Der Anstieg um 39,1 % resultiert zum einen aus dem höheren Umschlag in den beiden verbliebenen Reifenlagern. Zum anderen sind zu Jahresbeginn administrative Kosten im Zusammenhang mit der Schließung des Reifenlagers angefallen.

#### Marketing

Der Marketingaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 12,4 Mio. € (H1 15: 10,6 Mio. €). Der Anstieg um 16,2 % geht im Wesentlichen mit dem Marketing-Mix einher, um die Visibilität und Bekanntheit der Onlineshops weiter zu steigern. Im Berichtszeitraum wurden noch Fernsehwerbespots für die Tirendo-Shops ausgestrahlt. Zur Jahresmitte ist der TV-Werbevertrag ausgelaufen und wird nicht verlängert. Der Marketingaufwand im Verhältnis zum Umsatz betrug 4,5 % (H1 15: 4,3 %).

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen sanken im Berichtszeitraum von 5,2 Mio. € um 13,5 % auf 4,5 Mio. €. Der Rückgang der Abschreibungen auf Sachanlagen im H1 16 um 36,5 % auf 1,3 Mio. € (H1 15: 2,0 Mio. €) begründet sich zum einen durch den Wegfall der außerplanmäßigen Abschreibung in Höhe von 950 Tausend €. Delticom hatte im H1 15 in Vorbereitung zur Schließung eines Lagers eine außerplanmäßige Abschreibung auf die an diesem Lagerstandort eingesetzten Sorter und Verpackungsmaschinen vorgenommen. Zudem entfallen seit Ende des Geschäftsjahres 2015 die PPA-Abschreibungen auf Vertriebs- u. -ähnliche Rechte von Tirendo. Deren beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt in Höhe von 6,5 Mio. € wurde über eine Nutzungsdauer von 2 Jahren abgeschrieben. Auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation für die Food-Gesellschaften wurden im Berichtszeitraum (ab Erwerbszeitpunkt 23.02.2016) PPA-Abschreibungen auf die erworbenen Vermögenswerte in Höhe von 653 Tausend € vorgenommen. Die Höhe der im Berichtszeitraum vorgenommenen Abschreibungen ist aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Kaufpreisallokation noch nicht final. Eine Aufstellung der Ver-

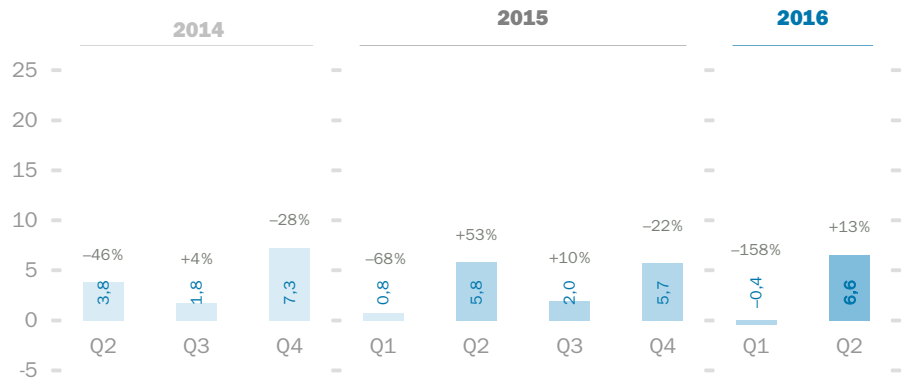
mögenswerte und deren voraussichtliche Nutzungsdauer wird im Anhang auf S. 27 dargestellt.

### **Ergebnisentwicklung**

<b>Bruttomarge</b>	Das Unternehmen erzielte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 23,6 %, nach 23,1 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Für Q2 16 belief sich die quartalsweise Bruttomarge auf 23,9 % (Q2 15: 24,0 %).
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Berichtszeitraum um 3,1 % auf 9,0 Mio. € (H1 15: 8,7 Mio. €). Hierbei handelt es sich mit 1,7 Mio. € um Gewinne aus Währungskursdifferenzen (H1 15: 2,4 Mio. €). Währungsverluste weist Delticom innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus. Sie betragen im H1 16 insgesamt 1,4 Mio. € (H1 15: 2,8 Mio. €). Der Saldo aus Währungsgewinnen und -verlusten belief sich im Berichtszeitraum auf 0,3 Mio. € (H1 15: -0,4 Mio. €).
<b>Rohhertrag</b>	Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Rohhertrag gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 11,2 % von 66,5 Mio. € auf 74,0 Mio. €. Im Verhältnis zur Gesamtleistung in Höhe von 284,1 Mio. € (H1 15: 258,9 Mio. €) betrug der Rohhertrag 26,0 % (H1 15: 25,7 %).
<b>EBITDA</b>	<p>Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im Berichtszeitraum auf 6,1 Mio. € (H1 15: 6,6 Mio. €, -6,9 %). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 2,2 % (H1 15: 2,6 %).</p> <p>Der Delticom-Konzern ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreisänderungen erzielte im H1 16 ein EBITDA in Höhe von 7,5 Mio. €, ein Anstieg um 13,7 % gegenüber dem Vorjahreswert (H1 15: 6,6 Mio. €). Das von Gourmondo und ES Food im Berichtszeitraum (ab Erwerbszeitpunkt 23.02.2016) erzielte EBITDA fällt entsprechend unserer Planung mit -1,4 Mio. € negativ aus.</p> <p>Für das EBITDA der Delticom-Gruppe im zweiten Quartal ergibt sich gegenüber dem Vorjahreswert von 5,8 Mio. € ein Anstieg um 12,9 % auf 6,6 Mio. €. Die quartalsweise EBITDA-Marge betrug 3,9 % (Q2 15: 4,2 %).</p>

**EBITDA**

pro Quartal, in Mio. €

**EBIT**

Das EBIT stieg im Berichtszeitraum um 17,9 % auf 1,6 Mio. € (H1 15: 1,4 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite in Höhe von 0,6 % (EBIT in Prozent vom Umsatz, H1 15: 0,6 %). Im Delticom-Konzern ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreisänderungen fiel das erzielte EBIT im H1 16 mit 4,4 Mio. € um 3,0 Mio. € höher aus als im Vergleichszeitraum (H1 15: 1,4 Mio. €, +215,4 %).

Nachfolgende Tabelle stellt die Entwicklung der wesentlichen GuV-Positionen im Delticom-Konzern ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreisänderungen im Berichtszeitraum dar.

in Tausend €	H1'16	H1'15	+%
<b>Umsatz</b>	<b>268.955</b>	<b>250.167</b>	<b>7,5</b>
<b>EBITDA</b>	<b>7.487</b>	<b>6.582</b>	<b>13,8</b>
Abschreibungen	-3.091	-5.188	-40,4
<b>EBIT</b>	<b>4.396</b>	<b>1.394</b>	<b>215,4</b>

Das EBIT der Delticom-Gruppe liegt im zweiten Quartal mit 3,9 Mio. € um 42,3 % über dem Vorjahresquartal (Q2 15: 2,7 Mio. €). Die quartalsweise EBIT-Marge betrug 2,3 % (Q2 15: 2,0 %).

**Finanzergebnis**

Der Finanzertrag belief sich für die ersten sechs Monate auf 12 Tsd. € (H1 15: 13 Tsd. €). Dem stand ein Finanzaufwand von 257 Tsd. € gegenüber (H1 15: 216 Tsd. €). Insgesamt betrug das Finanzergebnis -244 Tsd. € (H1 15: -203 Tsd. €).

**Ertragsteuern**

Der Ertragsteueraufwand für die ersten sechs Monate belief sich auf 0,5 Mio. € (H1 15: 0,5 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 34,3 % (H1 15: 39,0 %).

**Konzernergebnis**

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 0,9 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 0,7 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,07 € (H1 15: 0,06 €, unverwässert).

**Verkürzte GuV**

in Tsd. €

	H1'16	%	+%	H1'15	%	+%	H1'14	%
<b>Umsatz</b>	<b>275.142</b>	100,0	10,0	<b>250.167</b>	100,0	10,7	<b>226.066</b>	100,0
Sonstige betriebliche Erträge	8.957	3,3	3,1	8.689	3,5	42,4	6.101	2,7
<b>Gesamtleistung</b>	<b>284.100</b>	103,3	9,8	<b>258.856</b>	103,5	11,5	<b>232.167</b>	102,7
Materialaufwand	-210.104	-76,4	9,2	-192.335	-76,9	13,2	-169.966	-75,2
<b>Rohhertrag</b>	<b>73.995</b>	26,9	11,2	<b>66.521</b>	26,6	6,9	<b>62.201</b>	27,5
Personalaufwand	-4.979	-1,8	10,3	-4.514	-1,8	-41,4	-7.701	-3,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.886	-22,9	13,5	-55.426	-22,2	14,7	-48.317	-21,4
<b>EBITDA</b>	<b>6.130</b>	2,2	-6,9	<b>6.582</b>	2,6	6,4	<b>6.183</b>	2,7
Abschreibungen	-4.487	-1,6	-13,5	-5.188	-2,1	25,8	-4.123	-1,8
<b>EBIT</b>	<b>1.644</b>	0,6	17,9	<b>1.394</b>	0,6	-32,3	<b>2.060</b>	0,9
Finanzergebnis (netto)	-244	-0,1	20,6	-203	-0,1	-52,4	-426	-0,2
<b>EBT</b>	<b>1.399</b>	0,5	17,5	<b>1.191</b>	0,5	-27,1	<b>1.634</b>	0,7
Ertragsteuern	-480	-0,2	3,3	-464	-0,2	-74,4	-1.813	-0,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>920</b>	0,3	26,5	<b>727</b>	0,3	-507,4	<b>-178</b>	-0,1

Die Tabelle *Verkürzte GuV* fasst wesentliche Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich zusammen.

**Finanz- und Vermögenslage****Bilanz**

Zum Stichtag 30.06.2016 betrug die Bilanzsumme 225,5 Mio. € (31.12.2015: 160,0 Mio. €).

**Anlagevermögen**

Der Anstieg des Anlagevermögens im Berichtszeitraum von 50,5 Mio. € am 31.12.2015 um 33,9 Mio. € auf 84,4 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus den im Rahmen der Food-Akquisition erworbenen Vermögenswerten. Auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation beläuft sich der Food-Goodwill auf 1,8 Mio. €. Eine Aufstellung der identifizierten Vermögenswerte und Schulden und deren beizulegende Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt findet sich im Anhang auf S. 27.

**Vorräte**

Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Seit Jahresanfang wurden die Bestände um 30,0 Mio. € oder 48,5 % auf 91,9 Mio. € erhöht (31.12.2015: 61,8 Mio. €, 30.06.2015: 74,9 Mio. €). Der im Stichtagsvergleich höhere Lagerbestand resultiert zum einen aus dem verspäteten Beginn der Sommersaison. Mit Blick auf unsere Absatzziele in der zweiten Jahreshälfte haben wir zudem früher als in 2015 mit der Winterbevorratung begonnen. Der

Anteil der Vorräte an der Bilanzsumme belief sich zum 30.06.2016 auf 40,7 % (31.12.2015: 38,7 %, 30.06.2015: 41,5 %).

#### Forderungen

Die Forderungen folgen üblicherweise der Saisonkurve, allerdings sind Stichtags-effekte unvermeidbar. Der Forderungsbestand belief sich zum zurückliegenden Quartalsende auf 38,0 Mio. € (31.12.2015: 34,6 Mio. €, 30.06.2015: 35,1 Mio. €). Hierbei handelt es sich mit 23,0 Mio. € um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. (31.12.2015: 18,6 Mio. €, 30.06.2015: 19,9 Mio. €).

#### Verbindlichkeiten

Im Zuge des Bestandsaufbaus wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen seit Jahresanfang von 78,2 Mio. € um 25,5 % auf 98,2 Mio. € erhöht. Dies entspricht einem Anteil von 43,5 % an der Bilanzsumme (31.12.2015: 48,9 %, 30.06.2015: 45,4 %).

#### Verkürzte Konzernbilanz

in Tsd. €

	30.06.16	%	+	31.12.15	%	+	30.06.15	%
<b>Aktiva</b>								
Langfristig gebundenes Vermögen	87.256	38,7	67,8	52.010	32,5	2,9	54.385	30,1
Anlagevermögen	84.429	37,4	67,2	50.507	31,6	2,3	52.576	29,1
sonstige Vermögenswerte	2.827	1,3	88,0	1.504	0,9	22,0	1.809	1,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	138.269	61,3	28,1	107.963	67,5	49,0	126.392	69,9
Vorräte	91.870	40,7	48,5	61.845	38,7	60,9	74.934	41,5
Forderungen	38.037	16,9	9,8	34.634	21,6	10,4	35.088	19,4
Liquidität	8.363	3,7	-27,2	11.484	7,2	101,0	15.933	8,8
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0,0		0	0,0		437	0,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>225.525</b>	<b>100,0</b>	<b>41,0</b>	<b>159.974</b>	<b>100,0</b>	<b>34,0</b>	<b>180.777</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>								
Langfristige Finanzierungsmittel	70.249	31,1	10,9	63.350	39,6	-2,5	62.514	34,6
Eigenkapital	55.830	24,8	8,9	51.270	32,0	-6,0	48.304	26,7
Fremdkapital	14.419	6,4	19,4	12.080	7,6	12,4	14.211	7,9
Rückstellungen	355	0,2	-3,4	368	0,2	-14,5	300	0,2
Verbindlichkeiten	14.064	6,2	20,1	11.712	7,3	13,3	13.911	7,7
Kurzfristige Schulden	155.276	68,9	60,7	96.623	60,4	58,0	118.263	65,4
Rückstellungen	2.899	1,3	25,2	2.315	1,4	108,6	2.903	1,6
Verbindlichkeiten	152.377	67,6	61,6	94.308	59,0	56,7	115.359	63,8
Schulden i.Z.mit zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	0	0,0		0	0,0		532	0,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>225.525</b>	<b>100,0</b>	<b>41,0</b>	<b>159.974</b>	<b>100,0</b>	<b>34,0</b>	<b>180.777</b>	<b>100,0</b>

#### Liquidität

Die Liquidität (flüssige Mittel und Liquiditätsreserve) belief sich zum 30.06.2016 auf 8,3 Mio. € (31.12.2015: 11,4 Mio. €, 30.06.2015: 15,8 Mio. €). Im Rahmen der Food-Akquisition wurden 13,4 Mio. € des Kaufpreises aus liquiden Mitteln entrichtet. Zudem wurde ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 5,1 Mio. € sowie eine Bankverbindlichkeit in Höhe von 1,5 Mio. € durch die Delticom AG abgelöst. Delticom hat im Berichtszeitraum die Inanspruchnahme vorhandener Kreditlinien zur unterjährigen Finanzierung der Food-Akquisition und des Lagerbestandsaufbaus ausgeweitet. Die Netto-Liquidität (Liquidität abzüglich kurzfristiger Finanzschulden)

belief sich zum Stichtag 30.06.2016 dementsprechend auf –29,9 Mio. € (31.12.2015: 7,1 Mio. €, 30.06.2015: –2,0 Mio. €).

### **Cashflow**

Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	Aufgrund der Entwicklung im Working Capital fiel der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit für H1 16 mit –9,1 Mio. € besser aus als im Vergleichszeitraum (H1 15: –22,8 Mio. €).
Investitionen	Die Gesellschaft hat insgesamt 20 Mio. € für die Akquisition der Food-Gesellschaften in bar entrichtet. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich im H1 16 auf 0,3 Mio. €, nach 0,5 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus hat Delticom im Berichtszeitraum 0,2 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte investiert (H1 15: 0,6 Mio. €). Im Ergebnis betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit –20,2 Mio. € (H1 15: –1,2 Mio. €).
Finanzierungstätigkeit	Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum insgesamt 26,4 Mio. €. Den Auszahlungen für die Dividende in Höhe von 6,2 Mio. € und der Rückzahlung langfristiger Darlehen in Höhe von 1,3 Mio. € stehen Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden in Höhe von 33,9 Mio. € gegenüber.

## **Organisation**

**Konzernstruktur** Nachfolgend werden die Tochterunternehmen aufgeführt, die im Konzernabschluss zum 30.06.2016 vollkonsolidiert sind:

- Delticom North America Inc., Benicia (Kalifornien, USA)
- Delticom OE S.R.L., Timisoara (Rumänien)
- Delticom SA, Durban (Südafrika)
- Delticom Tyres Ltd., Oxford (Großbritannien)
- Deltiparts GmbH, Hannover (Deutschland)
- Delti-Vorrat-1 GmbH, Hannover (Deutschland)
- ES Food GmbH, Hannover (Deutschland)
- Extor GmbH, Hannover (Deutschland)
- Giga GmbH, Hamburg (Deutschland)
- Gigatires LLC, Benicia, (Kalifornien, USA)
- Gourmondo Food GmbH, München (Deutschland)
- Pnebo Gesellschaft für Reifengroßhandel und Logistik mbH, Hannover (Deutschland)

- Price Genie LLC, Benicia (Kalifornien, USA)
- Reife tausend1 GmbH, Hannover (Deutschland)
- Ringway GmbH, Hannover (Deutschland)
- Tireseasy LLC, Benicia (Kalifornien, USA)
- Tirendo Deutschland GmbH, Berlin (Deutschland)
- Tirendo Holding GmbH, Berlin (Deutschland)
- Toroleo Tyres GmbH, Gadebusch (Deutschland)
- Toroleo Tyres TT GmbH & Co.KG, Gadebusch (Deutschland)
- TyresNET GmbH, München (Deutschland)
- Wholesale Tire and Automotive Inc., Benicia (Kalifornien, USA)

Eine vollständige Liste aller nicht-konsolidierten Tochtergesellschaften befindet sich im Konzernanhang.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Bilanzstichtag 30.06.2016 gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

### **Risikobericht**

Als international tätiges Unternehmen ist Delticom Risiken unterschiedlichster Art ausgesetzt. Um diese rechtzeitig erkennen, bewerten und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können, haben wir frühzeitig ein Risikomanagementsystem etabliert und hierzu eine unternehmensweite Richtlinie zur Risikofrüherkennung und zum Risikomanagement verabschiedet. Darstellungen zum Risikomanagement und eine Liste wesentlicher Einzelrisiken finden sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 auf Seite 46ff.

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2015 hat sich die Risikoposition nicht wesentlich geändert. Durch die Übernahme von Gourmondo und ES Food sind im Konzern keine neuen Risiken hinzugekommen. Bestandsgefährdende Einzelrisiken existieren nicht, und die Gesamtsumme der Risiken stellt keine Gefahr für den Fortbestand der Gesellschaft dar.

### **Prognosebericht**

**Wirtschaftliches Umfeld** Nach dem "Ja" der Briten zum Austritt aus der Europäischen Union senkte der Internationale Währungsfonds im Juli die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft für dieses und nächstes Jahr leicht nach unten. Auch innerhalb der Euro-



zone hat das Votum erhebliche Unsicherheit geschaffen. Experten rechnen mit einer Dämpfung der weiteren Wirtschaftsentwicklung im Währungsraum sowie mit steigender Arbeitslosigkeit. Großbritannien könnte nach Meinung von Experten erneut in eine Rezession rutschen. Die tatsächlichen Auswirkungen des Brexit bleiben allerdings abzuwarten. Diese werden vor allem von der Reaktion der Verbraucher sowie von der Dauer und dem Ausgang der Verhandlungen zwischen der EU und Großbritannien abhängen. Die weiterhin ungelöste Flüchtlingskrise und die zunehmende Terrorgefahr könnten im Laufe des Jahres verstärkt auf die Stimmung der Verbraucher drücken und für ein schlechteres Konsumklima sowie eine Dämpfung der Wirtschaft sorgen.

#### Reifenhandel

Der Absatz von Sommerreifen durch den Handel an die Verbraucher ging im Vergleich zum Vorjahr im H1 16 erneut zurück. So ruht auch in diesem Jahr die Hoffnung auf dem Wintergeschäft im vierten Quartal.

#### Prognose unverändert

Das Geschäft in der ersten Jahreshälfte hat sich planmäßig entwickelt. Ohne Berücksichtigung der beiden im Februar 2016 erworbenen Gesellschaften wurden der Umsatz um 7,5 %, das EBITDA um 13,7 % und das EBIT um 215,4 % erhöht. Damit zeigen die im letzten Jahr begonnenen Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Kostensenkung ihre geplante Wirkung. Auch für die kommenden Monate rechnen wir mit einem positiven Absatztrend. Für die Entwicklung im Gesamtjahr wird das Wintergeschäft im vierten Quartal maßgeblich sein. Für Aussagen hinsichtlich der Preisentwicklung im Geschäft mit Winterreifen ist es derzeit noch zu früh. Grundsätzlich kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Preise im europäischen Reifenhandel im Falle eines milden Winters unter Druck geraten.

Wir rechnen unverändert damit, dass sich der Umsatz der Delticom-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr auf 620-630 Mio. € erhöhen wird. Aufgrund von Kosteneinsparungen im Bereich Personal, Marketing und Logistik erachten wir ein EBITDA im Konzern von 16 Mio. € im Gesamtjahr bei positivem Geschäftsverlauf als erreichbar.

#### Liquidität

Entsprechend unserer Umsatzplanung für das laufende Jahr werden wir in den kommenden Monaten den Lageraufbau gestalten. Zum Jahresende hin sollten sich Cashflow und Liquidität positiv entwickeln. Aufgrund drohender Negativzinsen für Sichteinlagen werden wir zum Ende des laufenden Geschäftsjahres – wie bereits in 2015 geschehen – ein aktives Liquiditätsmanagement betreiben, um nicht zu hohe flüssige Mittel am Abschlussstichtag auf den Konten vorzuhalten. Bis zum Jahresende planen wir, die Kreditlinien weitestgehend zurückzuführen.

#### Neukunden

Über unsere unterschiedlichen Shops sprechen wir verschiedene Käufergruppen an. In unserer Planung für das laufende Jahr rechnen wir weiterhin damit, wieder mehr als 1 Million Neukunden über die Delticom-Shops gewinnen zu können.

Wiederkäufer

Mit Blick auf den mehrjährigen Ersatzzyklus gehen wir davon aus, einen Teil der über die letzten Jahre gewonnenen Neukunden in 2016 als Wiederkäufer in unseren Shops begrüßen zu können. Dementsprechend sollte sich auch die Anzahl der Wiederkäufer auf Gesamtjahressicht weiter positiv entwickeln.



## **Konzernzwischenabschluss der Delticom AG**

### **Inhalt**

#### **17 Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

#### **17 Gesamtergebnisrechnung**

#### **18 Konzernbilanz**

18 Aktiva

19 Passiva

#### **20 Konzernkapitalflussrechnung**

#### **21 Nachrichtlich: Netto-Liquidität**

#### **22 Eigenkapitalveränderungsrechnung**

**Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

in Tausend €	01.01.2016	01.01.2015	01.04.2016	01.04.2015
	– 30.06.2016	– 30.06.2015	– 30.06.2016	– 30.06.2015
<b>Umsatz</b>	<b>275.142</b>	<b>250.167</b>	<b>169.329</b>	<b>138.828</b>
Sonstige betriebliche Erträge	8.957	8.689	5.451	4.471
<b>Gesamtleistung</b>	<b>284.100</b>	<b>258.856</b>	<b>174.780</b>	<b>143.298</b>
Materialaufwand	–210.104	–192.335	–128.899	–105.521
<b>Rohertrag</b>	<b>73.995</b>	<b>66.521</b>	<b>45.881</b>	<b>37.777</b>
Personalaufwand	–4.979	–4.514	–2.653	–2.318
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–4.487	–5.188	–2.665	–3.075
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–62.886	–55.426	–36.656	–29.639
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>1.644</b>	<b>1.394</b>	<b>3.907</b>	<b>2.746</b>
Finanzaufwand	–257	–216	–113	–120
Finanzertrag	12	13	8	5
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>–244</b>	<b>–203</b>	<b>–105</b>	<b>–114</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.399</b>	<b>1.191</b>	<b>3.802</b>	<b>2.631</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–480	–464	–514	–515
<b>Konzernergebnis</b>	<b>920</b>	<b>727</b>	<b>3.287</b>	<b>2.117</b>
davon entfallen auf:				
Anteile in Fremdbesitz	–19	–65	–78	20
Gesellschafter des Mutterunternehmens	938	792	3.366	2.097
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,07	0,06	0,27	0,17
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,07	0,06	0,27	0,17

**Gesamtergebnisrechnung**

in Tausend €	01.01.2016	01.01.2015	01.04.2016	01.04.2015
	– 30.06.2016	– 30.06.2015	– 30.06.2016	– 30.06.2015
<b>Konzernergebnis</b>	<b>920</b>	<b>600</b>	<b>3.287</b>	<b>2.117</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen des Geschäftsjahres				
Wertänderungen, die künftig über die Gewinn-und-Verlustrechnung umgegliedert werden				
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	–153	373	–213	–43
Zeitwertänderungen direkt im Eigenkapital erfasst	–20	46	2	–24
Latente Steuern auf Net Investment Hedge Reserve	44	–15	–6	67
<b>Summe der erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>–129</b>	<b>328</b>	<b>–217</b>	<b>–186</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>791</b>	<b>1.055</b>	<b>3.070</b>	<b>1.931</b>
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	–211	–6	–473	227
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	1.002	1.061	3.543	1.703

## Konzernbilanz

### Aktiva

in Tausend €	30.06.2016	31.12.2015
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>87.256</b>	<b>52.010</b>
Immaterielle Vermögenswerte	68.529	43.607
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	15.507	6.474
Finanzanlagen	393	425
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	392	392
sonstige Finanzanlagen	1	33
Latente Steueransprüche	2.316	992
Sonstige langfristige Forderungen	511	511
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>138.269</b>	<b>107.963</b>
Vorräte	91.870	61.845
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.963	18.576
Sonstige Vermögenswerte	12.324	13.517
Ertragsteuerforderungen	2.750	2.541
Flüssige Mittel	8.363	11.484
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>225.525</b>	<b>159.974</b>

**Passiva**

in Tausend €	30.06.2016	31.12.2015
<b>Eigenkapital</b>	<b>55.830</b>	<b>51.270</b>
<b>Eigenkapital der Anteilseigner der Delticom AG</b>	<b>54.686</b>	<b>49.915</b>
Gezeichnetes Kapital	12.463	11.945
Kapitalrücklage	34.854	25.372
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	426	554
Gewinnrücklagen	200	200
Konzernbilanzgewinn	6.743	11.844
<b>Anteile von Minderheiten am Eigenkapital</b>	<b>1.144</b>	<b>1.355</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>169.694</b>	<b>108.703</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>14.419</b>	<b>12.080</b>
Langfristige Finanzschulden	9.688	10.938
Langfristige Rückstellungen	355	368
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.376	775
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>155.276</b>	<b>96.623</b>
Steuerrückstellungen	2.236	1.323
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	662	992
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.179	78.200
Kurzfristige Finanzschulden	38.059	4.204
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.139	11.904
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>225.525</b>	<b>159.974</b>

**Konzernkapitalflussrechnung**

in Tausend €	01.01.2016 – 30.06.2016	01.01.2015 – 30.06.2015
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>1.644</b>	<b>1.394</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.487	5.188
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	–343	77
Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus Anlagenabgängen	32	–55
Veränderung der Vorräte	–30.025	–18.783
Veränderungen der Forderungen aLuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–4.975	–14.666
Veränderungen der Verbindlichkeiten aLuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	22.072	6.958
Erhaltene Zinsen	12	13
Gezahlte Zinsen	–257	–194
Gezahlte Ertragsteuern	–1.782	–1.835
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>–9.135</b>	<b>–21.903</b>
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	15	8
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–194	–492
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	–170	–591
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	–76
Auszahlung für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	–19.858	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–20.207</b>	<b>–1.152</b>
Gezahlte Dividenden der Delticom AG	–6.232	–2.986
Aufnahme von Finanzschulden	33.856	12.952
Tilgung von Finanzschulden	–1.250	–1.700
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>26.374</b>	<b>8.266</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	–153	373
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.484	29.975
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–3.121	–14.415
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>8.363</b>	<b>15.933</b>



**Nachrichtlich: Netto-Liquidität**

in Tausend €	01.01.2016 – 30.06.2016	01.01.2015 – 30.06.2015
<b>Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>11.436</b>	<b>29.927</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–3.121	–14.170
<b>Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>8.315</b>	<b>15.758</b>
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>–3.705</b>	<b>10.137</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–3.121	–14.170
Veränderungen der Finanzschulden	–32.606	–11.252
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>–39.432</b>	<b>–15.285</b>
<b>Netto-Liquidität bezogen auf kurzfristige Finanzschulden:</b>		
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>7.055</b>	<b>25.326</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–3.121	–14.170
Veränderungen der kurzfristigen Finanzschulden	–33.856	–13.181
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>–29.922</b>	<b>–2.025</b>
<b>Netto-Liquidität bezogen auf langfristige Finanzschulden:</b>		
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>321</b>	<b>14.383</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–3.121	–14.170
Veränderungen der langfristigen Finanzschulden	1.250	1.929
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>–1.550</b>	<b>2.143</b>

**Eigenkapitalveränderungsrechnung**

in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Net Investment Hedge Reserve	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	Summe	Anteile in Fremdbesitz	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 1. Januar 2015</b>	<b>11.945</b>	<b>25.372</b>	<b>115</b>	<b>13</b>	<b>200</b>	<b>11.659</b>	<b>49.305</b>	<b>988</b>	<b>50.292</b>
Veränderungen aus Transaktionen zwischen Anteilseignern									
Gezahlte Dividende						-2.986	-2.986		-2.986
Konzernergebnis						792	792	-65	726
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			373	32		-192	213	59	272
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>			<b>373</b>	<b>32</b>		<b>600</b>	<b>1.005</b>	<b>-6</b>	<b>998</b>
<b>Stand am 30. Juni 2015</b>	<b>11.945</b>	<b>25.372</b>	<b>488</b>	<b>45</b>	<b>200</b>	<b>9.273</b>	<b>47.324</b>	<b>982</b>	<b>48.304</b>
<b>Stand am 1. Januar 2016</b>	<b>11.945</b>	<b>25.372</b>	<b>550</b>	<b>5</b>	<b>200</b>	<b>11.844</b>	<b>49.916</b>	<b>1.355</b>	<b>51.271</b>
Stückaktien aus Kapitalerhöhung	518						518		518
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien		9.482					9.482		9.482
Gezahlte Dividende						-6.232	-6.232		-6.232
Konzernergebnis						939	939	-19	920
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-153	24		192	63	-192	-129
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>			<b>-153</b>	<b>24</b>		<b>1.131</b>	<b>1.002</b>	<b>-211</b>	<b>791</b>
<b>Stand am 30. Juni 2016</b>	<b>12.463</b>	<b>34.854</b>	<b>397</b>	<b>29</b>	<b>200</b>	<b>6.743</b>	<b>54.686</b>	<b>1.144</b>	<b>55.830</b>

## Konzernanhang der Delticom AG

### **Berichtsunternehmen**

Delticom ist Europas führender Internet-Reifenhändler. Gegründet im Jahr 1999, betreibt das Unternehmen aus Hannover heute 271 Onlineshops in 41 Ländern. Die Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst neben Pkw-Reifen, Motorradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Fahrradreifen, Kompletträder (vormontierte Reifen auf Felgen) auch ausgesuchte Pkw-Ersatzteile und Zubehör, Motoröl und Batterien.

Mit der Akquisition der beiden Gesellschaften Gourmondo GmbH und ES Food GmbH im Februar 2016 hat Delticom ihre Logistikkompetenz erweitert und einen wichtigen strategischen Schritt getätigt, um ihre europäische Marktstellung im europäischen E-Commerce zukünftig weiter auszubauen. Delticom ist nunmehr in der Lage, kleinteilige Waren effizient zu vermarkten und gewinnt mit Gourmondo weitere Produktgruppen aus dem Bereich Feinkost und Bioahrung für ihr E-Commerce hinzu. Ausführliche Informationen über das Berichtsunternehmen sind im Lagebericht des Geschäftsberichts 2015 im Abschnitt *Geschäftstätigkeit* sowie im Abschnitt *Organisation* dargestellt.

### **Zahl der Mitarbeiter**

Vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 waren im Durchschnitt 144 Arbeitnehmer beschäftigt (davon im Durchschnitt 12 Auszubildende und Praktikanten). Diese Berechnung basiert auf der Anzahl der Beschäftigten unter Berücksichtigung der geleisteten Arbeitsstunden.

### **Saisonale Effekte**

In Deutschland, aber auch in der Alpenregion und in Nordeuropa prägt der jahreszeitlich bedingte Wetterwechsel den Geschäftsverlauf im Reifenhandel. Weil die meisten Autofahrer ihre Winterreifen bereits mit dem ersten Schneefall und damit in den letzten Monaten eines Jahres kaufen, fällt das erste Quartal meist etwas schwächer aus. Das zweite Jahresviertel dagegen gibt sich traditionell umsatzstark: Oft sind die Temperaturen im April und Mai schon vergleichsweise hoch und das teils angenehm warme Wetter führt bei vielen Pkw-Fahrern zum Kauf neuer Sommerreifen.

Das dritte Quartal schließlich flacht typischerweise wieder etwas ab: Im Übergang von Sommer- auf Winterreifengeschäft wird der Absatz etwas schwächer. In den meisten Ländern Europas zeigt sich das letzte Quartal dann meist auch als das umsatzstärkste. In der dunklen Jahreszeit werden die Straßenverhältnisse schwieriger, die Bremswege verlängern sich – und vielen Autofahrern wird die Notwendigkeit neuer Reifen ganz direkt bewusst. Wetterbedingte Verschiebungseffekte zwischen den Quartalen und Basiseffekte im Vergleich zum Vorjahr sind unvermeidlich.

Dezember, vor den Weihnachtstagen, ist im Lebensmittelgeschäft traditionell der höchste Umsatzzeitraum des Jahres.

### **Grundlagen der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 30.06.2016 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten *International Financial Reporting Standards* (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Zur An-

wendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Nach IAS 34 sind in einem Zwischenfinanzbericht mindestens folgende Angaben erforderlich:

- eine verkürzte Bilanz (Bilanz)
- entweder (a), eine verkürzte Gesamtergebnisrechnung oder (b), eine verkürzte Gesamtergebnisrechnung und eine verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- eine verkürzte Aufstellung der Veränderungen des Eigenkapitals
- eine verkürzte Kapitalflussrechnung
- ausgewählte Erläuterungen

Die im Konzernjahresabschluss 2015 erläuterten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden sind, da sich keine für Delticom einschlägigen Änderungen aus erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Zwischenabschluss angewendet worden und gelten entsprechend.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 zu sehen. Der Geschäftsbericht 2015 steht auf der Unternehmenswebseite im Bereich *Investor Relations* bzw. unter nachfolgenden Link zum Download bereit:

[www.delti.com/Investor\\_Relations/Delticom\\_Geschaeftsbericht\\_2015.pdf](http://www.delti.com/Investor_Relations/Delticom_Geschaeftsbericht_2015.pdf)

Der beizulegende Zeitwert der vorhandenen Finanzinstrumente entspricht bei sämtlichen Bilanzpositionen näherungsweise dem Buchwert. Die Finanzinstrumente der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 1 Tsd. € (30.06.2015: 33 Tsd. €), die zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 377 Tsd. € (31.12.2015: 57 Tsd. €) sowie der Kategorie Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 7 Tsd. € (31.12.2015: 104 Tsd. €) sind in der Fair Value-Hierarchie in Stufe 2 eingeordnet. Fair Values der Hierarchiestufe 3 liegen wie in Vorjahren nicht vor. Die Bewertungskategorien haben sich für die einzelnen Finanzinstrumente gegenüber dem 31.12.2015 nicht geändert.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Delticom AG als Obergesellschaft zwölf inländische und sieben ausländische Tochtergesellschaften, die alle in den Zwischenabschluss vollkonsolidiert wurden.

Die nachfolgenden Gesellschaften wurden im laufenden Geschäftsjahr vollkonsolidiert:

- Delticom North America Inc., Benicia (Kalifornien, USA)
- Delticom OE S.R.L., Timisoara (Rumänien)
- Delticom Tyres Ltd., Oxford (Großbritannien)

- Deltiparts GmbH, Hannover (Deutschland)
- Giga GmbH, Hamburg (Deutschland)
- Pnebo Gesellschaft für Reifengroßhandel und Logistik mbH, Hannover (Deutschland)
- Reife tausend1 GmbH, Hannover (Deutschland)
- Tirendo Germany GmbH, Berlin (Deutschland)
- Tirendo Holding GmbH, Berlin (Deutschland)
- Toroleo Tyres GmbH, Gadebusch (Deutschland)
- Toroleo Tyres TT GmbH & Co.KG Gadebusch (Deutschland)
- TyresNET GmbH, München (Deutschland)
- Wholesale Tire and Automotive Inc., Benicia (Kalifornien, USA)
- Gigatires LLC, Benicia, (Kalifornien, USA)
- Tireseasy LLC , Benicia, (Kalifornien, USA)
- Price Genie LLC Benicia, (Kalifornien, USA)
- ES Food GmbH, Hannover (Deutschland)
- Ringway GmbH, Hannover (Deutschland)
- Extor GmbH, Hannover (Deutschland)
- Gourmondo Food GmbH, München (Deutschland)

Die folgenden Tochtergesellschaften wurden erworben und sind vollständig in das laufende Geschäftsjahr konsolidiert:

- ES Food GmbH, Hannover (Deutschland)
- Ringway GmbH, Hannover (Deutschland)
- Gourmondo Food GmbH, München (Deutschland)

Die nachfolgende Gesellschaft wurde im laufenden Geschäftsjahr gegründet und vollkonsolidiert:

- Extor GmbH, Hannover (Deutschland)

Die Delticom Russland OOO, Moskau (Russland) wurde im Rahmen der Equity-Konsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Folgende Gesellschaften werden aufgrund der geringen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht konsolidiert, sondern als Finanzinstrument nach IAS 39 bilanziert:

- Tirendo Switzerland GmbH, Zug (Schweiz) - 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH
- Tirendo Netherlands B.V., Den Haag (Niederlande) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH
- Tirendo Poland sp.z.o.o., Warschau (Polen) - 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH
- Delticom SA (PTY) Ltd., Windermere (Südafrika)

Im laufenden Jahr wurde die folgende Tochtergesellschaft der Tirendo liquidiert:

- Tirendo AT GmbH, Wien (Österreich)

### **Wesentliche Geschäftsvorfälle**

Durch den Erwerb der ES Food GmbH und der Gourmondo Food GmbH wurde ein Goodwill von 1,8 Mio. Euro erfasst. Die Einzelheiten der Kaufpreisallokation sind in Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3 präsentiert.

### **Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3**

Am 23. Februar 2016 übernahm Delticom 100 % der Anteile von der ES Food GmbH und 90 % der Anteile von der Gourmondo Food GmbH. Der Kaufpreis beträgt 23,4 Mio €. Zum Erwerbszeitpunkt besaß ES Food 80 % der Anteile an der Ringway GmbH. Daneben wurden ein Gesellschafter- und ein Bankdarlehen der Gourmondo GmbH in Höhe von 6,6 Mio € abgelöst. Der Gesamtbetrag von 30,0 Mio € wurde mit 20,0 Mio € in bar und mit 10,0 Mio € durch Ausgabe von 518.081 neuen Aktien der Delticom AG bezahlt. Verkäuferinnen der erworbenen Gesellschaften waren die Prüfer GmbH, Hannover, und direkte oder indirekte 100 %ige Tochtergesellschaften der Prüfer GmbH (nahestehende Personen).

Der Erwerb der Unternehmen ist Teil der Entwicklungsstrategie des Geschäftsbereiches eCommerce, wodurch Delticom ihre Logistikkompetenz ausbaut und nunmehr in der Lage ist, kleinteilige Waren effizient zu vermarkten. Darüber hinaus wurden mit Gourmondo weitere Produktgruppen hinzugewonnen. Die Unternehmen sind bisher in Deutschland, Österreich und Holland tätig, wobei eine weitere Internationalisierung geplant ist.

Die Erstkonsolidierung wurde am Erwerbsstichtag durchgeführt.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden zum Erstkonsolidierungszeitpunkt stellen sich gemäß der vorläufigen Kaufpreisverteilung wie folgt dar:

in Tausend €	Beizulegende Zeitwerte zum Er- werbszeitpunkt
Langfristige Vermögenswerte	31.509
davon aktive latente Steuern	20
Vorräte	2.361
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	301
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29
Flüssige Mittel	142
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>34.362</b>
Passive latente Steuern	4.305
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	78
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.651
Sonstige kurzfristige Schulden	5.218
davon Gesellschafterdarlehn	5.117
<b>Summe Schulden</b>	<b>12.752</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>21.610</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	1.807
Minderheitenanteile	-34
<b>Kaufpreis</b>	<b>23.383</b>
Abgelöste Darlehen	6.617
<b>Gesamtpreis</b>	<b>30.000</b>

Die im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten langfristigen Vermögenswerte des Anlagevermögens mit einem Wert von insgesamt 31,5 Mio € und deren erwartete Nutzungsdauern ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

in Tausend €	Beizulegender Zeitwert	Nutzungsdauer in Jahren
Domains	2.059	3
Kundenbeziehungen	3.577	3
Marken	2.833	10
Vertriebs- u. -ähnliche Rechte	3.529	10
Software	9.752	3
Sachanlagen	9.759	10

Aufgrund der aktuell durchgeführten Zusammenstellung und Überprüfung der relevanten Finanzinformationen, insbesondere im Hinblick auf die Bewertung der immateriellen Vermögenswerte und dazugehörigen latenten Steuern, ist die Kaufpreisallokation zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen; daher sind der Geschäfts- oder Firmenwert und die Kaufpreisverteilung noch vorläufig.

Der Geschäfts- oder Firmenwert verkörpert insbesondere künftige Synergie- und Wachstumspotenziale und ist steuerlich nicht abziehbar. Da die endgültige Steuerung und Überwachung des Geschäfts- oder Firmenwert noch nicht feststeht, ist bisher noch keine genauere Zuordnung des Geschäfts- oder Firmenwertes möglich.

Die Bruttobeträge der erworbenen Forderungen entsprechen den Zeitwerten. Die nicht beherrschenden Anteile sind mit ihrem Anteil am identifizierbaren Nettovermögen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten von 0,6 Mio € sind in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Zwischen dem Erwerbszeitpunkt und dem 30. Juni 2016 trugen die erworbenen Unternehmen mit 6,2 Mio € zum Umsatz und mit -2,1 Mio € zum Gewinn der Delticom bei. Hätte der Erwerb zu Beginn des Geschäftsjahres stattgefunden, hätten die Unternehmen einen Beitrag zum Umsatz bzw. Gewinn von 8,3 Mio € bzw. -2,2 Mio. € geleistet.

### **Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung**

Detaillierte Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung und der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Kapitel *Geschäftsverlauf und Ertragslage* im Konzernzwischenlagebericht. Das Kapitel *Finanz- und Vermögenslage* enthält weitere Informationen zur Bilanz sowie zur Kapitalflussrechnung.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

in Tausend €	H1'16	H1'15
Ausgangsfrachten	27.294	23.983
Lagerhandlingkosten	3.094	2.225
Gebühren Kreditkarten	2.408	2.253
Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	1.539	1.054
Externe Werbekosten	12.368	10.645
Operations-Center	4.427	3.638
Mieten und Betriebskosten	2.924	3.882
Finanzen und Recht	2.380	1.802
IT und Telekommunikation	2.292	1.077
Aufwendungen aus Kursdifferenzen	1.394	2.804
Übrige	2.766	2.064
<b>Summe</b>	<b>62.886</b>	<b>55.426</b>

### **Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,07 (H1 15: 0,06 €). Das verwässerte Ergebnis beläuft sich ebenfalls auf 0,07 (H1 15: 0,06 €).

### **Erläuterungen zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 919.600,89 € (Vorjahr: 726.866,26 €) und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Stammaktien von 12.310.785 Stück (Vorjahr: 11.945.250 Stück) ermittelt.

Nach der Ausübung sämtlicher bestehender Optionsrechte im Geschäftsjahr 2014 liegt im laufenden Jahr keine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie mehr vor. Dementsprechend entspricht das verwässerte Ergebnis dem des unverwässerten Ergebnisses.

### **Dividende**

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 wurde am 04.05.2016 eine Dividende von 0,50 € pro Aktie gezahlt (Vorjahr: 0,25 €).



### **Angaben zu Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG (Kategorie *Personen in Schlüsselpositionen*), die Mehrheitsgesellschafter Binder GmbH und Prüfer GmbH (Kategorie *Maßgeblicher Einfluss auf das berichtende Unternehmen*), sowie nicht konsolidierte Tochtergesellschaften (Kategorie *Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften*). Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und zu Bedingungen ausgeführt worden, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind. Im Zwischenberichtszeitraum haben sich keine Änderungen mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage ergeben.

Von nahestehenden Unternehmen der Kategorie *Personen in Schlüsselposition* wurden im Berichtszeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 323 Tsd. € (H1 15: 30 Tsd. €) eingekauft, sowie Waren und Dienstleistungen in Höhe von 3 Tsd. € (H1 15: 1 Tsd. €) verkauft. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an diese nahestehenden Unternehmen belaufen sich auf 0 Tsd. € (H1 15: 0 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 0 Tsd. € (H1 15: 0 Tsd. €).

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualschulden und -forderungen**

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gab es keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31.12.2015.

Eventualschulden und -forderungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag**

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag vorgefallen.

### **Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG**

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### **Deutscher Corporate Governance Kodex**

Auf der Webseite [www.delti.com/Investor\\_Relations/Entsprechungserklaerung.html](http://www.delti.com/Investor_Relations/Entsprechungserklaerung.html) finden sich die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex vom Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hannover, den 12.08.2016

(Der Vorstand)

## Bescheinigung des Abschlussprüfers

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Bilanz, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG, Hannover, für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

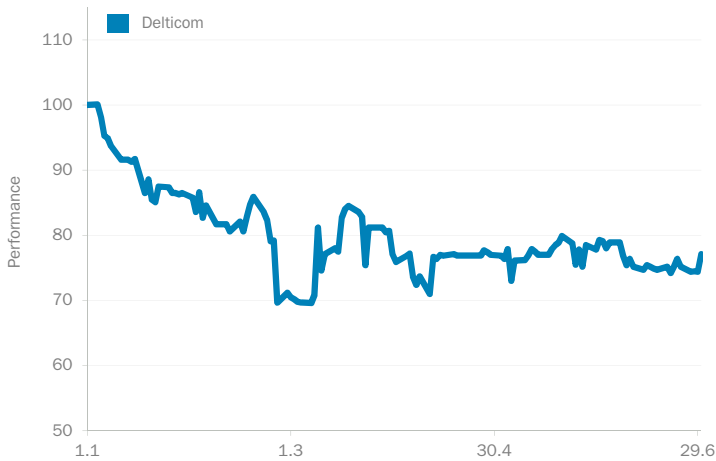
Hannover, den 12.08.2016

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Schröder  
Wirtschaftsprüfer

Prof. Dr. Mathias Schellhorn  
Wirtschaftsprüfer

# Die Delticom-Aktie



WKN  
ISIN  
Reuters / Bloomberg  
Indexmitglied  
Aktiengattung  
Transparenz-Segment

514680  
DE0005146807  
DEXGn.DE / DEX GR  
CXPR, GEX, NISAX  
Stückaktien  
Prime Standard

14 November 2016  
21 November 2016

9-Monats-Bericht 2016  
Eigenkapitalforum  
Frankfurt

		01.01.2016 – 30.06.2016	01.01.2015 – 31.12.2015
Anzahl Aktien	Aktien	12.463.331	11.945.250
Kurs am ersten Handelstag <sup>1</sup>	€	20,83	18,61
Kurs am letzten Handelstag <sup>1</sup>	€	15,55	20,81
Kursentwicklung <sup>1</sup>	%	-25,3	11,9
Höchst-/Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	20,83 / 14,49	25 / 16,46
Marktkapitalisierung <sup>2</sup>	Mio. €	193,8	248,6
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (XETRA)	Aktien	5.736	9.748
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,07	0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,07	0,28

(1) auf Basis der Schlusskurse

(2) auf Basis des offiziellen Schlusskurses am Quartalsende

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel	Schätzungen für 2016					Schätzungen für 2017				
				Umsatz (€m)	EBITDA (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)	Umsatz (€m)	EBITDA (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)
NordLB	Frank Schwope	Hold	14,50	622,0	16,8	8,5	1,4	0,45	651,0	19,3	13,2	2,0	0,71
BH Lampe	Christoph Schlienkamp	Sell	16,00	548,6	18,1	12,7	2,3	0,69	567,7	27,1	21,9	3,9	1,23
Montega	Timo Buss	Hold	14,50	622,5	16,0	8,1	1,3	0,42	671,8	18,2	10,0	1,5	0,53
Warburg	Marc-René Tonn	Hold	16,50	623,0	16,1	8,4	1,3	0,38	673,9	19,1	11,7	1,7	0,57
		Mittelwert	15,38	604,0	16,8	9,4	1,6	0,49	641,1	20,9	14,2	2,2	0,76

Stand: 10. August 2016

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Delticom AG  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Deutschland

### **Kontakt Investor Relations**

Melanie Gereke  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Telefon: +49-511-93634-8903  
E-Mail: [melanie.gereke@delti.com](mailto:melanie.gereke@delti.com)